

Symbol der eingebrachten Ernte: Bäuerinnen binden neue Erntekrone und Erntedanksträußchen

Für die traditionellen Erntedankfeste 2022 wurden von den Bäuerinnen in einigen Ortschaften eine neue Erntekrone gebunden. Rechtzeitig vor der Getreideernte wurden hierfür die reifen Getreideähren bereits abgeschnitten. In den Tagen vor Erntedank ist es dann soweit: Die Bäuerinnen trafen sich, um gemeinsam eine neue Erntekrone zu gestalten.

Set 1/1 ● ○ ○ ○ ○





Erntedank-Kronen © Die Bäuerinnen im Gebiet Groß Enzersdorf

Für diese Arbeit wurden viele helfende Hände gebraucht, um die Ähren zu sortieren, in die richtige Länge zu bringen sowie schließlich an die Krone zu binden. In den Ortschaften freute man sich über die große Hilfe bei der Pflege des Brauchtums.

Eine der neuen Erntekronen wurde in Kopfstetten vorbereitet. Die Kopfstettner wurden hierbei von Bäuerinnen aus dem ganzen Bezirk unterstützt. Im Gegenzug dazu wird die Erntekrone auch beim Bezirkserntedankfest strahlen.

Weiters wurden zahlreiche Erntedanksträuße gebunden. Die Bäuerinnen aus Schönkirchen-Reyersdorf haben Erntedanksträußchen für das Bezirkserntedankfest in Marchegg vorbereitet.

Ebenso wurden die Orther Erntekrone von den Bäuerinnen neu gestaltet und auch Erntedanksträuße gebunden.

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**

NV

Raiffeisen
Niederösterreich-Wien



die NÖ
Umweltverbände

HV